

Die Sozialversicherungsnummer: (K)Ein Gesundheitsdatum?

Die Sozialversicherungsnummer war bereits mehrfach Gegenstand der Rspr der DSB. Erst im April 2019 (DSB-D123.526/0001-DSB/2019, 09. April 2019, nicht rk) hat die DSB dem AMS aufgetragen, die SVNR nicht im E-Mail-Betreff zu verwenden. In der Literatur ist umstritten, ob die SVNR als Gesundheitsdatum unter die besonderen Datenkategorien des Art 9 DSGVO fällt, oder nicht. Die DSB hat dazu am 09. April 2019 eine Aussage getätigt.

Deskriptoren: Sozialversicherungsnummer; Gesundheitsdaten; gesetzliche Ermächtigung; Zweckbindung; Verhältnismäßigkeit.

Normen: § 31 Abs 4 Z 1 ASVG; § 30c Abs 4 Z 1 ASVG; Art 4 Z 15 DSGVO; Art 5 Abs 1 lit b DSGVO; Art 5 Abs 1 lit c DSGVO; Art 6 Abs 1 lit a bis f DSGVO; Art 9 Abs 1 DSGVO; ErwG 35 DSGVO.

Von Thomas Schweiger

1. Grundsätzliches

Die vierstellige Sozialversicherungsnummer in Kombination mit dem Geburtsdatum wird von vielen Organisationen und Unternehmen als **Ordnungskriterium** (zB Sozialversicherungsträger selbst, AMS) oder in Zusammenhang mit anderen personenbezogenen Daten natürlicher Personen verarbeitet und für konkrete Zwecke (zB Förderungsabwicklung von gemeinnützigen Bauvereinigungen, Abwicklung der Grunderwerbsteuer) verwendet.

Der **Hauptverband der Sozialversicherungsträger** (bis 31.12.2019) bzw der **Dachverband der Sozialversicherungsträger** (ab 1.1.2020) hat **zentrale Dienstleistungen** für die Sozialversicherungsträger zu erbringen, dazu gehört ua auch die **Vergabe von einheitlichen Versicherungsnummern** und deren **Verknüpfung mit dem entsprechenden bereichsspezifischen Personenkennzeichen**. (§ 31 Abs 4 Z 1 ASVG bis 31.12.2019; § 30c Abs 1 Z 1 ASVG); diese kann für **Zwecke der Sozialversicherung** und des **AMS** verwendet werden (§ 460d ASVG bis 31.12.2019; § 159b ASVG ab 01.01.2020).

2. SVNR als Gesundheitsdatum

Es war bisher fraglich, ob die **Sozialversicherungsnummer ein Gesundheitsdatum** iSd Art 4 Z 15 DSGVO darstellt,

weil in ErwG 35 DSGVO darauf Bezug genommen wird, dass „*Nummern, Symbole oder Kennzeichen, die einer natürlichen Person zugeteilt wurden, um diese natürliche Person für gesundheitliche Zwecke eindeutig zu identifizieren*“ Gesundheitsdaten sind. Hörtnagl¹ und Hödl² haben verneint, dass die SVNR ein Gesundheitsdatum darstellt, und Feiler/Forgo³ vertreten die gegenteilige Meinung.

In einem Verfahren vor der DSB (DSB D213.526/001-DSB/2019) war die Frage, ob die SVNR ein Gesundheitsdatum darstellt, ein Randthema, das in einem obiter dictum behandelt wurde. Die DSB hat entschieden, dass die SVNR – mangels Bezug auf den Gesundheits- oder Krankheitszustand – nicht als Datum einer besonderen Kategorie des Art 9 DSGVO anzusehen ist.

Aus der SVNR gehen nicht (direkt) **Informationen über den früheren, gegenwärtigen und künftigen körperlichen oder geistigen Gesundheitszustand der betroffenen Person** hervor, sodass diese als schlichtes Datum iSd DSGVO zu qualifizieren ist. Es kommt – wie bei Bilddaten (vgl DSB-D202.207/0001-DSB/2018 mwN vom 7. Juni 2018) – auf den Kontext an, ob ein sensibles Datum iSd Art 9 DSGVO gegeben ist, oder nicht. Wird die SVNR im Rahmen der Patientenverwaltung in einem Krankenhaus verwendet, dann stellt diese ein Gesundheitsdatum dar. Verwendet eine Bausparkasse⁴ dieselbe SVNR im Rahmen der Anforderung des zu erstattenden Steuerbetrages oder ein Rechtsanwalt im Rahmen der Abwicklung der Grunderwerbsteuer⁵, dann stellt diese kein Gesundheitsdatum dar.

3. Die Entscheidung der DSB

Auszug aus dem Bescheid vom 09. April 2019 (Hervorhebungen durch den Verfasser):

„*Dazu gilt festzuhalten, dass der in Art. 4 Rz. 15 DSGVO verwendete Begriff „Gesundheitsdaten“ weit auszulegen ist (vgl. zu Art. 8 Abs. 1 der Richtlinie 95/46 das Urteil des*

1 Hörtnagl, SVNR als Gesundheitsdatum? – eine datenschutzrechtliche Analyse, ZiIR 2018, 350.

2 Hödl in Knyrim (Hrsg), DatKomm Art 4 Rz 157.

3 Feiler/Forgo, EU-Datenschutz-Grundverordnung (Kurzkommentar), RZ 35 zu Art 4 DSGVO.

4 S § 5 Verordnung des Bundesministers für Finanzen betreffend Bausparen gemäß § 108 EStG 1988.

5 S §§ 10 Abs 1, 13 Abs 1 GrEStG.